Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 1

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 1 XXVIII. Jahrgang Bern, Montag, 3. Januar 1910 Berne, Lundi, 3 janvier XXVIIIme année № 1

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die schweizerische Industrie im Jahre 1909. — Französische Zolltarifrevision. — Ausstellungen. — Expositions. — Handelsregister. — Vereinigte Staaten. — Konsulate. — Consulats. — Weizenpreise. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du carnet d'épargne de la Banque populaire suisse, à Fribourg, nº 11506, au nom de Jean Stadelmann, professeur, à Fribourg, pour fr. 3704. 10 centimes, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois mois, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 13 décembre 1909.

(W. 142¹) Le président: **M. Berset.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1909. 29. Dezember. Unter der Firma **Fr. Oppliger** in Meikirch, betreibt Fritz Oppliger, von Heimiswil, Käser in Meikirch, seit Jahren die Käsereien in Meikirch und Schüpberg, d. h. die Fabrikation und den Verkauf von Käse und andern Milchprodukten. Geschäftslokal: Käserei Meikirch.

Bureau Bern

29. Dezember. Die Genossenschaft **Sparklub des kaufmännischen Vereins Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 323 vom 31. Juli 1906, pag. 1289) hat in der Generalversammlung vom 28. August 1908 neu gewählt als Präsident: M. Hübscher, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident: A. Aellig, bisheriger Präsident; Alfred Hug-Lutz, von Büchslen, in Bern, als Buchhalter. Gesschäftsdomizil: Gebäude der Schweiz. Volksbank.

29. Dezember. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Kirchlindach und Umgebung** mit Sitz in Kirchlindach (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1901, pag. 73), hat in der Hauptversammlung vom 14. November 1909 den Vorstand neu bestellt wie folgt: 1) Präsident: Fritz Rätz, von Rapperswil, auf Leutschen zu Kirchlindach; 2) Sekretär: Fritz Neukomm, von Eggiwil, in Kirchlindach; 3) Kassier: Johann Schori, von Wohlen, in Oberlindach; 4) Beisitzer und Vertreter des Präsidenten: Gottfried Walther, von Wohlen und Kirchlindach, in Kirchlindach, und 5) Beisitzer: Rudolf Walther, von Wohlen und Kirchlindach, in Kirchlindach.

29. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Grossglauser & Meier** in Bern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. November 1908, pag. 2033), ändert ihre Firma infolge Verheiratung der einten Gesellschafterin Frida Grossglauser ab in **Meyer & Cie.** Die verheiratete Gesellschafterin heisst nun Frau Schwyter.

30. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. Jent & Co, Verlag des «Bund» und Buchdruckerei** in Bern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1909, pag. 169), ist als weiterer Gesellschafter Dr. Michael Bühler, von Tenna (Graubünden), in Bern, eingetreten.

Bureau Biel

29. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Soeurs Berthoud**, Passementerie, Merocrie und Bonneterie, in Biel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 3. Januar 1903), ist Fräulein Mathilde Berthoud infolge Verheiratung ausgetreten.

Bureau Burgdorf

29. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Aebi & Widmer**, Schweinemetzgerei, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1907, pag. 202), hat sich infolge Todesfall des einten Gesellschafters Jakob Aebi aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Einzelfirma «Adolf Widmer», Metzger in Burgdorf.

Inhaber der Firma **Adolf Widmer** in Burgdorf ist Adolf Widmer, von Heimiswil (Kt. Bern), wohnhaft in Burgdorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft Firma «Aebi & Widmer». Natur des Geschäftes: Schweinemetzgerei. Geschäftslokal: Kirchbühl.

29. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft **Marfurt & Cie.** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Juli 1906, pag. 1173), ist auf 31. Dezember 1909 der Kommanditär Jakob Buri, von Krauchthal und Burgdorf ausgetreten und dessen Prokura erloschen. An dessen Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Hermann Adam, von und in Burgdorf, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 1000. Hermann Adam ist ermächtigt per procura die Firma zu zeichnen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter bleibt Alfred Marfurt, von Langnau (Luzern), wohnhaft in Burgdorf.

Bureau Interlaken

30. Dezember. Unter dem Namen **Oberländ. Kaninchen- & Vogelzüchterverein von Interlaken & Umgebung** besteht mit Sitz in Interlaken ein Verein, welcher das Interesse an der Kaninchen- und Vogelzucht zu erwecken und zu fördern, dieselbe in hiesiger Gegend bekannt zu machen und den einheimischen Vögeln Schutz und Pflege angedeihen zu lassen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 28. Dezember 1909 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung und Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch schriftliche oder mündliche Anmeldung beim Präsidenten, durch Tod oder durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Das Eintrittsgeld für Aktivmitglieder beträgt Fr. 2, der Monatsbeitrag für diese 50 Cts. Passivmitglieder haben einen Jahresbeitrag von Fr. 3 zu bezahlen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung (Generalversammlung) und ein Vorstand von 4 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Lorenz Meyer, Gärtner in Interlaken; Sekretär ist Gottfried Winkler, Gasarbeiter in Matten.

Bureau Wangen

30. Dezember. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Wangen und Umgebung**, mit Sitz in Wangen (S. H. A. B. Nr. 204 vom 21. Dezember 1893) hat ihren Vorstand neu bestellt. Präsident ist Albert Jost, Materialverwalter in Wangen; Vizepräsident ist Alfred Obrecht, Gemeindeschreiber, in Wangenried; Sekretär ist Emil Wagner, Angestellter in Wangen; Beisitzer sind: Jakob Herzig, Landwirt in Walliswil-Wangen; Fritz Sollberger, Landwirt in Wangen; Johann Mägli, Trompeter in Oberbipp, und Franz Roth, Wirt in Wangen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1909. 28. Dezember. Inhaber der Firma **Alfons Zipfel, Konstruktionswerkstätte** in Lachen ist Alfons Zipfel, von Balm, in Lachen. Natur des Geschäftes: Apparate und Maschinen der Textilbranche.

28. Dezember. Die Firma **Société Anonyme Rigi** in Goldau (S. H. A. B. Nr. 490 vom 3. Dezember 1906, pag. 1975, und Nr. 257 vom 16. Oktober 1907, pag. 1786) hat unterm 28. August 1909 und 16. November 1909 ihre Statuten einer teilweisen Revision unterzogen: Die Firma lautet nunmehr **Aktiengesellschaft Rigi (Société Anonyme Rigi).** Das Aktienkapital von Fr. 360,000 wurde durch Abstempelung auf Fr. 288,000 reduziert bezw. von Fr. 500 auf Fr. 400 per Aktie. Durch Ausgabe von 180 Prioritätsaktien à Fr. 400 wurde das Kapital wieder auf Fr. 360,000 gebracht. Diese Prioritätsaktien sind voll einbezahlt. Die übrigen Punkte der publizierten Aktien bleiben unverändert.

28. Dezember. Die Firma **Emil Eichhorn**, Kirschdestillation, in Arth (S. H. A. B. Nr. 66 vom 8. Mai 1883, pag. 527), erteilt Prokura an Emil Eichhorn, Sohn, in Arth.

28. Dezember. Für die **Reformierte Kirchgemeinde Brunnen** in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 21. Mai 1909, pag. 902), zeichnen nunmehr der Präsident G. Mosimann und Pfarrer E. A. Bernoulli, beide in Arth, kollektiv.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1909. 30. Dezember. Unter der Firma **Bodenverbesserungsgenossenschaft Alpnach** haben sich eine Anzahl Landbesitzer gemäss den Bestimmungen des Titels XXVII O. R. zu einer Genossenschaft vereinigt mit dem Zwecke, die Entwässerung und Zusammenlegung des beim Schützen- und Zeigerhaus gelegenen Teiles des Alpnacher-Riedes durchzuführen. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich in Alpnach und deren Dauer ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 26. Dezember 1909. Mitglieder der Genossenschaft sind alle diejenigen, welche im Entwässerungsgebiet Land besitzen und ihren Beitritt bereits unterschriftlich erklärt haben. Im übrigen wird die Mitgliedschaft erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahmebeschluss von seiten des Verwaltungsrates. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod oder Ausschluss. Bei Handänderungen tritt der neue Besitzer in die Rechte und Pflichten seines Vorgängers ein. Ausgetretene Mitglieder haben kein Anrecht auf ein allfällig sich ergebendes Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Amtsblatt des Kantons Obwalden. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Subventionen von Bund, Kanton und Gemeinde; b. soweit diese nicht ausreichen durch Beiträge der Genossenschafter, welche in einem besondern von der Hauptversammlung zu genehmigenden Reglement näher fixiert werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein Verwaltungsrat, bestehend aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär-Kassier und zwei weitern Mitgliedern. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen Präsident oder der Vizepräsident in Verbindung mit dem Sekretär-Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. In den Verwaltungsrat sind gewählt worden: Als Präsident: Pius Wallimann, Förster; Vizepräsident: Meinrad Wallimann, Neuheim; beide von Alpnach; als Sekretär-Kassier: Simon Hess, Kantonsrat, von Engelberg, und als Mitglieder: Franz Britschgi, Forstverwalter, und Meinrad Wallimann, Kreuzästi; beide von und alle in Alpnach.

Glarus — Glaris — Glarona

1909. 29. Dezember. **Gesellschaft für den Bau von Eisenbahnen in der Türkei (Société pour la construction de chemins de fer en Turquie** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 302 vom 6. Dezember 1909, pag. 2013). Der

Verwaltungsrat hat zum stellvertretenden Mitglied des Direktionskomitees ernannt: Geh. Ober-Baurat Paul Bischof, von und in Frankfurt a. M., und demselben das Recht der vollen Kollektivunterschrift gemeinsam mit einem der andern Zeichnungsberechtigten verliehen. Ferner hat der Verwaltungsrat Emil Fester, von und in Frankfurt a. M., zum Prokuristen der Gesellschaft ernannt und ihn ermächtigt, je in Verbindung mit einer der übrigen unterschriftsberechtigten Persönlichkeiten für die Gesellschaft per procura zu zeichnen.

Zug — Zoug — Zugo

1909. 29. Dezember. Der Verein **Lotteriekommission Grubisbalm** in Zug (S. H. A. B. Nr. 363 vom 22. September 1904, pag. 1449) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. September 1908 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

29. Dezember. Die von der Firma **J. C. Fridlin** in Zug (S. H. A. B. Nr. 404 vom 14. Dezember 1900, pag. 1619) an Frau Josefina Dossenbach erteilte Prokura ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1909. 30 décembre. Sous le nom de **Chorale de Bulle,** il existe à Bulle une société qui a pour but de développer le goût du chant et de réunir dans une association fraternelle les amis de l'art et du chant. La société a son siège à Bulle. Les statuts portent les dates des 21 janvier 1909 et 25 octobre 1909. Pour devenir membre de la société, il faut jouir d'une bonne réputation, se faire présenter par un membre actif, justifier auprès du directeur des connaissances musicales voulues, et avoir suivi régulièrement les répétitions pendant un mois. Les demandes d'admission sont soumises à l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par la démission, qui doit être adressée par écrit au comité, et par l'exclusion prononcée par les membres de la société. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et un comité composé de cinq membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Les engagements de la société ne sont garantis que par l'avoir social, les membres étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Le président est James Glasson, fils d'Auguste, de Bulle; le secrétaire: Fernand Ruffieux, fils de François, de Crésuz; tous deux domiciliés à Bulle.

30 décembre. La raison **Bigotta Eugène,** à Bulle, a renoncé à son entreprise de gysperie et de peinture et continue l'exploitation du Café de l'Harmonie, Rue du Moléson (F. o. s. du c. du 24 février 1902, nº 70, page 277).

30 décembre. Camille Bigotta, feu Philippe, de Cavaglio, province de Novare (Italie), et Pascal Erba, feu Jean, de Mosso Sta-Maria, province de Novare (Italie), tous deux domiciliés à Bulle, ont constitué à Bulle, sous la raison sociale de **C. Bigotta et P. Erba,** une société en nom collectif qui commencera le 1er janvier 1910. Genre de commerce: Entreprise de gypserie et de peinture.

30 décembre. Le chef de la maison **L. Andrey-Sottas,** à Bulle, est Louis Andrey-Sottas, fils de Maximilien, originaire de Cerniat, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Exploitation de la Brasserie Viennoise, à Bulle. Bureau d'affaires: Recouvrements, comptabilité, achat et vente d'immeubles. Représentation. Etablissement et bureau: Rue de Gruyères.

Bureau de Fribourg

29 décembre. La raison **A. Schnarberger,** fabrique de bonneterie, magasin de mercerie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1897, page 790), est éteinte ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve. A. Schnarberger».

Le chef de la maison **Vve A. Schnarberger,** à Fribourg, est Jeanne, née Martin, veuve d'Alfred Schnarberger, de Fribourg, y domiciliée; la titulaire a repris l'actif et le passif de la maison «A. Schnarberger», radiée. Genre de commerce: Mercerie, bonneterie. Bureau et magasin: Rue de Lausanne Nº 2.

29 décembre. Dans son assemblée générale du 29 juin 1909, la **Société du Grütli, Section de Fribourg (Grütliverein Freiburg)** à Fribourg (F. o. s. du c. 1901, page 14, et 1907, page 2078), a nommé président: Rodolphe Städeli, et secrétaire: Auguste Keller, tous deux à Fribourg, lesquels engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1909. 28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **E. & R. Zetter,** Asphaltgeschäft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1893, pag. 2), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. & R. Zetter» in Solothurn.

Emil Zetter, Kaufmann, und Emil Robert Zetter, Sohn, Kaufmann, beide von und in Solothurn, haben unter der Firma **E. & R. Zetter** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. & R. Zetter» übernimmt. Natur des Geschäftes: Asphaltgeschäft und verwandte Produkte.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 27. Dezember. Die Firma **Gustav Stehelin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 148 vom 15. Juni 1909, pag. 1066) erteilt Prokura an: Sigmund Beil, von und in Basel.

27. Dezember. Die Firma **Wwe Nordmann-Oppenheimer** in Basel, Möbel- und Bettwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 236 vom 13. Juni 1904, pag. 941), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

27. Dezember. Die Firma **Th. Lüscher-Schweizer** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 138 vom 5. Juni 1909, pag. 995), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

27. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 348 vom 14. Oktober 1901, pag. 1389; Nr. 1 vom 3. Januar 1902, pag. 1, und Nr. 58 vom 15. Februar 1906, pag. 229) ernennt zu Direktoren die bisher stellvertretenden Direktoren: Georges Berthoud, von Fleurier (Neuchâtel); Emil Frey, von Zürich, und Hermann Zimmermann, von Zürich; alle wohnhaft in Basel. Die Genannten führen kollektiv untereinander oder je mit einem andern zur Zeichnung Berechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

28. Dezember. Die Firma **Cafader & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1898, pag. 2-3) erteilt Kollektivprokura an: Paul Finkheiner, von Les Verrières (Neuenburg), Albert Furler, von Bubendorf (Baselland), Fritz Ryser, von Basel, und an Adolf Weber, von Rothrist (Aargau), alle wohnhaft in Basel. Die Genannten zeichnen je zu zweien unter sich oder ein jeder gemeinsam mit einem der andern Kollektivprokuraträger Adolf Wehrli oder Ferdinand Brodmann.

28. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Kreditanstalt** in Zürich I mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1905, pag. 2), erteilt für diese letztere an Hans Hersberger, von und in Liestal, Kollektivprokura in der Weise, dass derselbe gemeinsam je mit einem Mitglied der Direktion oder einem anderen Unterschriftsberechtigten für die Filiale Basel zu zeichnen befugt ist.

28. Dezember. Die Firma **Dr Richard Grothe** in Berlin (Einzelfirma, Inhaber: Ludwig Lazar Schön, von Dolzkl (Galizien), wohnhaft in Basel, eingetragen im Handelsregister des königlichen Amtsgerichtes Berlin Mitte) errichtet mit dem 1. Januar 1910 in Basel unter der gleichen Benennung eine Zweigniederlassung. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber befugt. Natur des Geschäftes: Zeitschriftenverlag und Annoncenexpedition. Geschäftslokal: Spalenring 18.

29. Dezember. Die Firma **Im Obersteg & Van Spyk** in Basel (S. H. A. B. Nr. 199 vom 7. August 1909, pag. 1383-4), nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Hauptniederlage und Alleinvertrieb für die Schweiz der Kakao- und Schokoladenfabrik D. & M. Grootes Gebr. in Westzaan (Holland).

29. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Nationalbank** in Bern erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 156 vom 20. Juni 1907, pag. 1106) an Fritz Georg-Hübscher, von und in Basel, Kollektivprokura in dem Sinne, dass derselbe mit einem der andern Zeichnungsberechtigten zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909. 29. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Lüdin (vormals Lüdin & Walser)** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 102 vom 21. Dezember 1884, pag. 846 und Nr. 145 vom 9. April 1903, pag. 577) hat sich infolge Todes eines Gesellschafters aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Lüdin & Co. vorm. Gebr. Lüdin» in Liestal.

Karl Lüdin, von Liestal, Fritz Lüdin-Gysin, von Muttenz, und Dr. Karl Weber, von Liestal, sämtliche wohnhaft in Liestal, haben unter der Firma **Lüdin & Co. vorm. Gebr. Lüdin** in Liestal eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1910 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Lüdin (vormals Lüdin & Walser)» übernimmt. Karl Lüdin ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Fritz Lüdin-Gysin ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000 und erhält zugleich die Prokura; Dr. Karl Weber ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Verlag der Basellandschaftlichen Zeitung (Tagblatt von Baselland), Verlag der Kurszeitung und Fremdenliste für den Jura, Buchhandlung (Sortiment und Verlag), Papeterie, Buchbinderei, Linieranstalt, photomechanische Anstalt für Herstellung von Buchdruck-Clichés, Landschaftsphotographie.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1909. 29. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Sparkasse «Biene»** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. März 1900, pag. 335), ist der Vorstandspräsident, Georg Rüger, von seiner Stelle zurückgetreten und daher dessen Unterschrift erloschen.

30. Dezember. Die von der Firma **Vereinigte Ziegelfabriken Thaingen, Hofen & Rickelshausen Zündel & Cie** in Thaingen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1908, pag. 1916) an Direktor Heinrich Oechslin erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Direktor Max Ruoff, Ingenieur, von Basel, in Thaingen, und Kollektivprokura an Eugen Naegeli, von Kilchberg (Zürich), in Thaingen, in dem Sinne, dass dieser befugt sein soll, mit dem andern Prokuristen Emil Bührer kollektiv zu zeichnen.

30. Dezember. Inhaber der Firma **H. G. Bächtold, z. Bachmühle** in Schleitheim ist Hans Georg Bächtold, von und in Schleitheim. Natur des Geschäftes: Sägerei, Holzhandlung und Gipsmühle. Geschäftslokal: Zur Bachmühle.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 22. Dezember. Unter dem Namen **Alpgenossenschaft Sisiz** hat sich im Sinne des 27. Titels des Schweizerischen Obligationenrechtes eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand am Wohnort des jeweiligen Präsidenten zurzeit in Altendorf, Gemeinde Buchs, gebildet. Die Statuten datieren vom 2. Mai 1909. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, den Alpbesitzern der Voralp Sisiz die Möglichkeit zu verschaffen, ihre Vieh- und Schafhabe nach dem Abtrieb in der Voralp Sisiz und in der Hochalp Sisiz sömmern zu können. Mitglied der Genossenschaft kann jeder werden, welcher sich über den Besitz eines oder mehrerer Alprechte (Stösse) der Vor- und Hochalp Sisiz ausweisen kann. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Verlust aller Alprechte. Die Beitragsleistungen der einzelnen Mitglieder repartieren sich auf die Anzahl der von jedem Mitglied innegehabten Alprechte, in gleicher Weise verteilt sich auch ein etwa resultierendor Gewinn oder Verlust. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlosen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. eine Alpverwaltung; c. die Kontrollstelle. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt durch Publikation im «Werdenberger und Obertoggenburger» oder durch direkte schriftliche Einladung der Mitglieder. Die Alpverwaltung besteht aus drei Genossenschaftsmitgliedern, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen haben. Die Verwaltung setzt sich gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern zusammen: Johann Jakob Hofmänner, von und in Altendorf, Gemeinde Buchs, Präsident; Johann Jakob Hofmänner, von Buchs, in Räfis, Gemeinde Sevelen, Aktuar, und Jakob Vetsch, von und in Stauden, Gemeinde Grabs, Kassier.

27. Dezember. **Leih- & Sparkassa vom Seebezirk & Gaster,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. Juni 1906, pag. 1118). In Ausführung des Art. 3 der unterm 19. Oktober 1905 revidierten Gesellschaftsstatuten hat der Verwaltungsrat unterm 25. Februar 1909 die Ausgabe von 500 neuen auf den Inhaber lautende Aktien à nominell Fr. 500 — Fr. 250,000 beschlossen. Die Aktionärversammlung vom 29. September 1909 hat sodann die Volleinzahlung dieser neuen Aktien konstatiert, wodurch die seinerseits beschlossene Kapitalerhöhung auf Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) durch vollständige Einbezahlung aller 2000 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500 perfekt geworden ist.

29. Dezember. Die Firma **Anton Engesser,** Fruchthandlung, in Heerleberg, politische Gemeinde Wittenbach (S. H. A. B. Nr. 142 vom 30. Mai 1895, pag. 599), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

29. Dezember. Die Firma **Alfred Blanc,** Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 317 vom 2. August 1905, pag. 1265, und Nr. 192 vom 1. August 1907, pag. 1369), erteilt Einzelprokura an Wilhelm Berlinger, von Degersheim, in St. Gallen.

29. Dezember. Die Firma Casp. Noth. Käserei und Butterhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. Juni 1883, pag. 681), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. Dezember. Die Firma **P. Ruckstuhl, z. Billigmagazin** in Wil (S. H. A. B. Nr. 362 vom 25. Oktober 1901, pag. 1445), ist infolge Geschäftsverkauf erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Ruckstuhl & Nöthiger z. Vulkan» in Wil.

Josef Alois Ruckstuhl, von Braunau (Thurgau), und Arnold Nöthiger, von Uerkheim (Aargau), beide in Wil, haben unter der Firma **J. Ruckstuhl & Nöthiger z. Vulkan** in Wil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1909 ihren Anfang nahm, und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Ruckstuhl, z. Billigmagazin» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Handel in Tuch-, Manufaktur- und Bettwaren, Konfektion. Geschäftslokal: Z. Vulkan, Bahnhofstrasse Nr. 773.

30. Dezember. Inhaber der Firma **Herm. Cailloud z. Flora** in Bruggen, Gde. Straubenzoll, ist Hermann Cailloud, von Kreuzlingen, in Bruggen. Natur des Geschäftes: Drogen, Sanitätsgeschäft und Likörfabrik. Geschäftslokal: Zürcherstrasse.

30. Dezember. Die Firma **Alfred Winterhalter** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, pag. 626, und Nr. 272 vom 3. August 1900, pag. 1091), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Alfred Winterhalter** in St. Gallen ist Alfred Winterhalter, von und in St. Gallen. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alfred Winterhalter». Natur des Geschäftes: Treibriemen, Spezialität für Spinnerei und Weberei, Kautschuk- und Asbestartikel, Schläuche, Flaschenzüge etc. Geschäftslokal: Schmidgasse Nr. 26 z. Meerpferd. Die Firma erteilt Einzelprokura an Christian Fritschi, von Gommiswald, in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 28. Dezember. Joseph Guanella-Hail, von Valcava, in Chur, Fritz Gossweiler-Guanella, von Zürich-Seebach, in Zürich, Anna Lütbl-Guanella, von Landerswil, Gemeinde Radelfingen, in Bern, und Alma Koch-Guanella, von Tamins, in St. Moritz, haben unter der Firma **J. Guanella & Comp.** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1909 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter Jos. Guanella-Hail und Fritz Gossweiler-Guanella vertreten einzeln die Gesellschaft nach aussen. Natur des Geschäftes: Vermietung der Ladengallerie Guanella in St. Moritz-Bad und Verkauf von Bauplätzen. Geschäftslokal: Haus Guanella, Loëstrasse.

30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Albert Hauser & Co.** in Chur (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1909, pag. 23, und Hinweisung) hat sich aufgelöst; die Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Lardelli & Cie.» in Chur.

Renzo Lardelli, von Poschiavo, wohnhaft in Chur, und Albert Hauser, von Richterswil, wohnhaft in Chur, haben unter der Firma **R. Lardelli & Cie.** in Chur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 beginnt. Renzo Lardelli ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Albert Hauser ist Kommanditär mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Hauser & Co.» in Chur. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterhandlung. Geschäftslokal: Kornplatz Nr. 260.

30. Dezember. **Kaufmännischer Verein Davos** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1908, pag. 226). Präsident ist nunmehr: Paul Lyk-Prader; Vizepräsident ist Victor Zürcher, und Aktuar ist Robert Schnyder, alle wohnhaft in Davos-Platz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1909. 28. Dezember. Die Firma **J. Brack** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1893, pag. 133), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Alfred Brack, von und in Aarau, und Ernst Eich, von und in Lenzburg, haben unter der Firma **Brack & Eich** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Brack» übernimmt. Natur des Geschäftes: Oele und Fettwaren, chem.-techn. Produkte, Kohlen en gros. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 584—585.

29. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Oehler & Co.** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. März 1908, pag. 498) ist der Kommanditär Eduard Oehler, Geheimrat in Frankfurt a. M., infolge Ablebens ausgeschieden und damit dessen Einlage von Fr. 125,000 erloschen. An dessen Stelle ist als Kommanditärin eingetreten Frau Witwe Geheimrat Oehler, in Frankfurt a. M., mit einer Einlage von bundertfünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 125,000).

Bezirk Brugg

29. Dezember. Die Firma **U. Geiger-Schwarz** Weinhandlung, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 11 vom 31. Januar 1883, pag. 77), ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.

Bezirk Lenzburg

28. Dezember. Die Firma **Rud. Hirt** in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 38 vom 21. Februar 1891, pag. 152) erteilt Einzelprokura an Hans Hirt und Arnold Hirt, beide von und in Lenzburg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1909. 29 dicembre. L'assemblea generale e straordinaria degli azionisti della **Società anonima Luganese dei trasporti** in Lugano (F. o. s. di c. del 6 ottobre 1908, nº 249, pag. 1728), e quella ordinaria, tenute la 1º il 18 settembre 1909, e la 2º il 20 dicembre del corrente anno ha modificato i propri statuti como segue: 1º Il capitale sociale da fr. 110,000, è stato portato a fr. 150,000, mediante l'emissione di 160 nuove azioni di fr. 250 cadauna al portatore; 2º all'art. 21 si è portata la seguente aggiunta: Il consiglio d'amministrazione potrà inoltre, se lo ritiene opportuno, conferire ad uno dei suoi membri la qualità di consigliere delegato. La firma di questi vincolerà la società; 3º l'assemblea generale straordinaria del 18 settembre 1909 ha pure nominato Ervino Spirgi a membro del consiglio d'amministrazione in rimplazzo di Leone Crivelli, demissionario e quest'ultimo a membro supplente in rimpiazzo di Ervino Spirgi; 4º il consiglio d'amministrazione poi nella sua seduta del 22 corrente mese ebbe a nominare Ervino Spirgi, vice-presidente del consiglio stesso e consigliere delegato. Quest'ultimo a norma quindi dell'aggiunta fatta al'art. 2 dello statuto vincolerà la società colla propria firma. Nessuna altra variazione all'infuori di quanto sopra, fu portata agli statuti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1909. 29 décembre. Dans son assemblée générale du 3 septembre 1909, l'**Association de Garde-Malades de La Source**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 octobre 1908), a composé son comité comme suit: Henriette Paccaud, présidente; Valérie Barbey, caissière, et Marie Herzog, secrétaire; tous domiciliées à Lausanne.

29 décembre. La société en nom collectif **Hauf, Rueff et Cie.**, à Lausanne (chaussures) (F. o. s. du c. du 22 janvier 1909), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Marcel Rueff, de Belfort, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **Comptoir Général de la Chaussure, Marcel Rueff**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Hauf, Rueff et Cie.» qui vient de se dissoudre. Genre de commerce: Chaussures. Magasin: Rue du Grand Pont 2.

29 décembre. Aux termes d'acte passé devant Me Albert Choisy, notaire, substituant Me J. A. Buscarlet, aussi notaire à Genève, le 9 janvier 1907, suivi de procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 27 décembre 1909, dressé par le dit Me Buscarlet, il a été constitué sous la dénomination de **Société anonyme Immobilière de St Laurent-Echelettes**, (F. o. s. du c. du 22 janvier 1907, page 114), une société anonyme ayant eu son siège primitivement à Genève, actuellement à Lausanne et ayant pour objet l'acquisition de terrains à Lausanne, Route d'Echallens, lieu dit en St-Laurent, la construction d'une maison sur ce terrain, la location et la vente de l'immeuble. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de soixante cinq mille deux cents francs, divisé en trois cent vingt six actions de deux cents francs chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres au moins et de sept au plus, nommés pour une période de trois années par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par deux délégués porteurs d'un extrait des registres en bonne forme, ou encore par la majorité de ses membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de Jacob Meyer, entrepreneur; Adrien Briod, entrepreneur; ces deux à Plainpalais; Antoine Masson, entrepreneur; Alfred Bellicot, architecte, et Pierre Loretti, entrepreneur; ces trois domiciliés à Genève.

29 décembre. Suivant acte passé devant Me J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, de 18 juin 1906, suivi de procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 27 décembre 1909, dressé par le dit Me Buscarlet, il a été constitué sous la dénomination de **Société anonyme Immobilière des Echelettes** (F. o. s. du c. du 3 juillet 1906, page 1133), une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains à Lausanne, route d'Echallens, au lieu dit en St-Laurent, la construction de deux maisons sur ces terrains, la location et la vente de ces immeubles. Le siège de la société primitivement à Genève, est actuellement fixé à Lausanne. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à cent neuf mille francs, et est divisé en cinq cent quarante cinq actions, au porteur, de deux cents francs chacune. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres au moins et de sept au plus, nommés pour une période de trois années par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par deux membres du conseil d'administration porteurs d'un extrait des registres en bonne forme, ou encore par la majorité des membres du dit conseil. Le conseil d'administration est composé de Joachim Zoppino, entrepreneur, à Genève; Jacob Meyer, entrepreneur, à Plainpalais; Alfred Bellicot, architecte, à Genève; Terenzio Amici, entrepreneur, à Vésenaz (commune de Collonge-Bellerive), et Pierre Loretti, entrepreneur, à Genève.

30 décembre. Il a été constitué, dans le sein de l'Union chrétienne de jeunes gens de Lausanne (Union Centrale), une section de course appelée **Club Eugène Rambert**, ayant pour but: a. De travailler à développer l'oeuvre poursuivie par l'Union chrétienne; b. de faire connaître et aimer nos montagnes. Il cherche à remplir sa tâche: a. Par les courses de sections et les courses individuelles de ses membres; b. par l'organisation de soirées avec projections lumineuses. Le Club Rambert forme une société régie par l'art 716 C. O.; il a été fondé en mai 1901. Le siège de la société est à Lausanne et sa durée est illimitée. Le Club Rambert comprend quatre catégories de membres: les membres actifs, honoraires, correspondants et passifs. Pour devenir membre actif, il faut: a. Etre âgé d'au moins seize ans; b. adresser une demande écrite au comité; c. adhérer aux statuts et règlements; d. être présenté par deux membres. Peut être reçu membre honoraire: a. Toute personne qui aura rendu des services particulièrement signalés à la section ou à la cause de l'alpinisme; b. tout membre qui aura fait partie du club pendant 20 ans, comme membre actif. La nomination des membres honoraires se fait par l'assemblée générale des membres actifs sur la proposition du comité et à la majorité des ¾ des membres présents. Ils ne paient pas de cotisations. Peut être reçu comme membre correspondant tout jeune homme quittant Lausanne et faisant partie du club comme membre actif depuis d'au moins d'une année. Il doit faire sa demande par écrit au comité et la renouveler tous les trois ans. Il ne paie pas de cotisation. Peut être reçu comme membre passif tout homme adhérant aux statuts et s'intéressant au travail du club. Tout membre désirant se retirer du club doit donner sa démission par écrit au comité. Celle-ci ne pourra être prise en considération qu'après paiement des cotisations de l'année courante. Tout membre qui par sa conduite aura porté préjudice à la bonne marche du club pourra être exclu par le comité. Il en est de même, mais après avertissement, des membres qui n'auraient pas payé, le 30 juin, leur cotisation de l'année courante. Les membres exclus pour ce dernier motif peuvent rentrer dans le club en faisant une nouvelle demande d'admission et après paiement des cotisations arriérées. Dans le courant d'avril a lieu l'assemblée annuelle. Les membres actifs et honoraires sont convoqués par avis postal au moins 48 heures à l'avance. L'administration de la section est confiée à un comité composé du président et de quatre autres membres. Les membres actifs paient une finance d'entrée de cinq francs. La cotisation annuelle est de un franc pour les membres actifs faisant partie de l'Union chrétienne et de deux francs pour les membres non unionistes. Les membres passifs paient une cotisation annuelle de deux francs. Les membres de la section n'encourent individuellement aucune responsabilité pour les engagements de la section qui sont exclusivement garantis par les biens de celle-ci. Vis-à-vis des tiers, le Club Rambert est engagé par la signature collective de trois membres actifs nommés par l'assemblée générale pour la durée de trois ans. Ils sont rééligibles. Les statuts ont été adoptés par

l'assemblée du 12 novembre 1909. Le comité représentatif de trois membres qui, par leur signature collective, pourra valablement engager le club vis-à-vis des tiers, est composé de: Edouard Léchaire, François Moser et Jules Pache, tous domiciliés à Lausanne.

30 décembre. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de la séance du conseil d'administration du 21 décembre 1909 de la Société Suisse des chocolats au lait Croisier, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 août 1904, 1er août 1906, 25 septembre 1907, 27 mai 1908, et 14 décembre 1909), que Adrien Demiéville, président de la dite société, étant décédé, la signature qui lui avait été conférée est radiée.

Bureau de Vevey

28. décembre. La raison **Veuve Dost-Faeh**, à Montreux (F. o. s. du c. du 24 octobre 1891, n° 209, page 848, et du 27 juin 1896, n° 178, page 741), est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «H. Dost-Villiger».

28 décembre. Le chef de la maison **H. Dost-Villiger**, à Montreux-Le Châtelard, est Charles-Henri, fils de Charles-Otto Dost, allié Villiger, de Henau (St-Gall), domicilié à Montreux-Le Châtelard, Grand'Rue 10. Genre de commerce: Broderies, mercerie et lingerie. Magasin et bureau: Grand' Rue n° 10, à Montreux-Le Châtelard.

28 décembre. Le chef de la maison **Veuve Dost-Faeh**, à Caux sur Montreux, commune des Planches, est Marie-Adeline, fille de Martin Faeh, veuve de Charles-Otto Dost, de Henau (St-Gall), domiciliée à Territet, commune des Planches. Genre de commerce: Broderies, lingerie, dentelles et mercerie. Magasin et bureau: Au Caux-Palace, Caux sur Montreux, commune des Planches.

Bureau d'Yverdon

30 décembre. **La Société des Eaux du Culaz de la Baumaz**, association dont le siège est à Yvonand (F. o. s. du c. du 16 novembre 1905, page 1795), a été déclarée dissoute après liquidation terminée, par décision de l'assemblée générale du 29 décembre 1909, ensorte que cette société est radiée du registre du commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1909. 27 décembre. La société en nom collectif **Gagliardi frères**, à La Chaux-de-Fonds, entreprise de maçonnerie (F. o. s. du c. du 3 mai 1901, n° 162), est dissoute depuis le 3 novembre 1909 et la raison radiée.

27 décembre. Le chef de la maison **Giacomo Gagliardi**, à La Chaux-de-Fonds, est Giacomo Gagliardi, de Cadelliano (Lombardie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Entreprise de maçonnerie. Bureaux: 3, Rue de la Charrière.

27 décembre. Sous la raison sociale **Société des Disques Nationov (S. A.)**, il est créé une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et a pour but la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie, l'acquisition de brevets d'invention, de licences de brevets etc. Les statuts de la société portent la date du 17 décembre 1909. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en cinquante actions de cent francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par son conseil d'administration. L'administrateur de la société est Gabriel Müller, de Weesen (St-Gall), à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: 78, Rue du Parc.

28 décembre. La société en nom collectif **Courvoisier frères**, fabrication et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 3 février 1883, IIe partie, n° 12, et 20 février 1892, n° 40), est dissoute. L'actif et le passif en sont repris par la nouvelle société en nom collectif «L. Courvoisier & Cie, successeurs de Courvoisier frères» à La Chaux-de-Fonds. En conséquence, les procurations conférées à Charles Meyer et Louis Courvoisier sont éteintes.

28 décembre. Louis-Henri Courvoisier-Guinand, Louis-Ernest Courvoisier, les deux de La Chaux-de-Fonds, et Charles Meyer, de Ulmitz (Fribourg), tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué sous la raison sociale **L. Courvoisier & Cie, successeurs de Courvoisier frères**, une société en nom collectif ayant son siège à La Chaux-de-Fonds qui commence le 1er janvier 1910 et reprend l'actif et le passif de la société «Courvoisier frères» laquelle est radiée. La nouvelle société donne procuration à Henri-Joseph Châtillon, de et à La Chaux-de-Fonds. Cette procuration est limitée aux affaires traitées par la succursale de Madrid. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureaux: 12, Rue du Pont.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 28 décembre. La procuration conférée à Jean-Antoine, dit John Bosson, par la maison **Hentsch & Co**, banque, à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1909, page 46), est éteinte.

28 décembre. La raison **Ve Jh Pellissier**, à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1907, page 1051), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Hélène-Franceline-Marie Pellissier et Elisa-Louise-Eugénie Pellissier, toutes deux filles de Joseph Pellissier, de Genève, y domiciliées, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **H. et L. Pellissier**, une société en nom collectif qui a commencé le 16 septembre 1909 et a repris depuis cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Ve Jh Pellissier» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Commerce de tabacs et cigares gros et détail. Magasin: 5, Rue de Cornavin.

28 décembre. **La Société Immobilière rue de St Jean 44**, société anonyme ayant son siège à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 16 mai 1907, page 879), a, dans son assemblée générale du 11 décembre 1909, modifié divers articles de ses statuts. La dénomination sociale a été modifiée et sera désormais: **Société Immobilière St Jean-Le Vuache.** Le conseil d'administration sera composé de 1 à 5 membres (au lieu de 3 à 5). Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société sera valablement engagée par la signature de l'administrateur quand le conseil se composera d'un seul membre ou de deux administrateurs quand le conseil sera composé de plusieurs administrateurs. Dans la même assemblée, Félix Velatta (déjà inscrit), a été désigné comme seul administrateur.

28 décembre. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été créé sous la dénomination de **Société Immobilière St Jean-Salève**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans la banlieue de Genève. Son siège est à St-Jean (Petit-Saconnex). Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 11 décembre 1909. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 100 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de 2 administrateurs ou par un seul dans le cas où le conseil serait réduit à un seul membre. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de Félix Volatta, entrepreneur de chauffage, aux Eaux-Vives. Bureau: Rue de St-Jean.

28 décembre. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été créé sous la dénomination de **Société Immobilière St Jean-Mont Blanc**, une société anonyme ayant pour objet, l'achat, la construction et l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans la banlieue de Genève. Son siège est à St-Jean (Petit-Saconnex). Sa durée est illimité. Ses statuts portent la date du 11 décembre 1909. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 120 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de 2 administrateurs ou par un seul, dans le cas où le conseil serait réduit à un seul membre. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé d'un seul membre, on la personne de Félix Velatta, entrepreneur de chauffage, aux Eaux-Vives. Bureau: Rue de St-Jean.

29 décembre. Suivant procès-verbal de son assemblée du 27 décembre 1909, dressé par Me J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, la **Société anonyme Immobilière des Echelettes**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1906, page 1133), a renouvelé son conseil d'administration qui est composé comme suit: Jacob Meyer et Joachim Zoppino (déjà inscrits) et Alfred Bellicot, architecte, domicilié à Genève, Terenzio Amici, entrepreneur, domicilié à Vésenaz, commune de Collonge-Bellerive, et Pierre Loretti, entrepreneur, domicilié à Genève. Aux termes du dit procès-verbal, le siège de la société a été transféré à Lausanne. Cette société est en conséquence radiée à Genève.

29 décembre. Suivant procès-verbal de son assemblée du 27 décembre 1909, dressé par Me J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, la **Société anonyme Immobilière de St Laurent-Echelettes**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1907, page 114), a nommé membres de son conseil d'administration: Alfred Bellicot, architecte, domicilié à Genève, et Pierre Loretti, entrepreneur, domicilié à Genève, en remplacement de Louis Caneparo et François Valloton, dont les fonctions ont pris fin. Aux termes du dit procès-verbal, le siège de la société a été transféré à Lausanne. Cette société est en conséquence radiée à Genève.

29 décembre. La société en nom collectif **Zumbach et Guigue**, à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1901, page 702), est déclarée dissoute dès le 31 décembre 1909.

Sous la raison sociale **Zumbach et Co**, à Genève, il s'est constitué une société en commandite qui commencera le 1er janvier 1910, et reprend à cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Zumbach et Guigue», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable: Henri Zumbach, de Genève, domicilié à Plainpalais, et pour associé commanditaire: Henri-Emile Zumbach, fils, de Genève, domicilié à Plainpalais, lequel s'engage pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000). Genre d'affaires: Agents de change. Bureau: 4, Boulevard du Théâtre. La maison confère procuration personnelle et distincte à Henri-Emile Zumbach, fils, associé commanditaire, sus-désigné, et à John Liechti, de Genève, domicilié à Plainpalais.

29 décembre. La société en nom collectif **Ch. Galland et Cie**, agents de change, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 15 mai 1901, page 702), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

30 décembre. La raison **P. Bard**, boulangerie et entreprise de démolitions, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 mars 1898, page 333), es, radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Paul Bard et fils»t ci-après inscrite.

30 décembre. Paul Bard et son fils Léon Bard, tous deux de Genève, domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Paul Bard et fils**, une société en nom collectif qui commencera le 1er janvier 1910. Genre d'affaires: Entreprise de démolitions. Bureau: 3, Chemin Zurlinden. Chantier: 15, Rue des Pierres du Niton.

30 décembre. La raison **Louis Duplan**, cabinet de lecture, à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1883, page 404), est radiée ensuite du décès du titulaire.

30 décembre. Le conseil d'administration du **Comptoir d'Escompte de Genève**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1908, page 34), confère, dès le 1er janvier 1910, procuration personnelle et distincte à François Comte et à Paul-P. Grandjean; tous deux à Genève.

30 décembre. Inscription d'office en vertu de décision sur recours du Conseil fédéral en date du 28 décembre 1909:

Le chef de la maison **Stanislas Adamsky**, à Genève, est Stanislas Adamsky, d'origine allemande, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Tenancier du «Café Viennois». Locaux: 50, Rue du Rhône.

30 décembre. Hedwig Fiala étant décédée, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Fiala et Cie**, tapis, tissus pour ameublements, commerce de linoléums, passementeries et couvertures (gros et détail), à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1902, page 123).

30 décembre. La raison **A. Jacot-Guillarmod**, à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1902, page 33), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Jacot-Guillarmod frères», ci-après inscrite.

Charles-Alfred Jacot-Guillarmod, et Félix-Henri Jacot-Guillarmod, tous deux fils de Félix-Eugène Jacot-Guillarmod, de Genève et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Jacot-Guillarmod frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1907, et a repris,

dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «A. Jacot-Guillarmod», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Gravure, ciselure, joaillerie, bijouterie et orfèvrerie. Locaux: 21, Rue du Fort-Barreau.

30 décembre. La Société **Immobilière du Boulevard du Diorama**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 avril 1908, page 630), a, dans son assemblée générale du 11 décembre 1909, modifié ses statuts en ce sens que son conseil d'administration sera composé de 1 à 3 membres (au lieu de 3). Dans la même assemblée Claudius Ardouin (déjà inscrit), a été désigné comme seul administrateur.

30 décembre. La société en commandite **F. Wagnon et Cie**, à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1902, page 1469), est déclarée dissoute depuis le 1er décembre 1909.

Ami Wagnon, de Genève, domicilié au Grand-Lancy, a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **Ami Wagnon**, à Genève. Genre d'affaires: Fabrique d'aiguilles de montres. Locaux: 11, Rue Dr. Alfred Vincent. La maison a donné procuration à Madame Frédérika Wagnon, née Endé, de Genève, domiciliée au Grand-Lancy.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 26633. — 8 décembre 1909, 8 h.

F. Bonnet et Ce, fabrication,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Alcool de menthe américaine, encaustique, produits pharmaceutiques, de laiterie, essences, articles de papeterie, de librairie, de quincaillerie, de ferblanterie, de verrerie, de poterie, machines, outils, aciers, fers et autres métaux, appareils d'éclairage et de chauffage au gaz et à l'électricité et autres.

„IBIS"

N° 26634. — 8 décembre 1909, 8 h.

F. Bonnet et Ce, fabrication,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Encaustique spéciale pour linoléum, produits du sol, produits alimentaires et chimiques, articles de confiserie, de laiterie, cacaos, chocolats, thés, boissons fermentées et non fermentées, alcool de menthe, boissons gazeuses, essences, bougies, cire, cirage, lessives et savons, articles de toilette, de mercerie, de papeterie, de librairie, de quincaillerie, de ferblanterie, de verrerie, de poterie, de bijouterie, d'horlogerie, de réclame, machines, outils et appareils de tous genres, instruments de précision, aciers, fers et autres métaux, appareils d'éclairage et de chauffage au gaz et à l'électricité et autres.

„LINOL"

Nr. 26635. — 28. Dezember 1909, 8 Uhr.

Heinrich Hirsch, Fabrikation und Handel,
Stuttgart (Deutschland).

Kesselsteinlösung, Kesselsteinlösungsmittel, Kesselsteinentfernungsmittel, Mittel zur Entfernung von Kesselstein aus Siederöhren in Form fester, schalenartiger Krusten.

„Tartigen"

Nr. 26636. — 24. Dezember 1909, 8 Uhr.

„Helvetia" Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken,
Langenthal (Schweiz).

Kaffeesurrogate und Nahrungsmittel.

NOGO

N° 26637. — 29 décembre 1909, 8 h.

Milca Alpina (S. A.), fabrication,
Lausanne (Suisse).

Lait, lait stérilisé, lait condensé et autres produits de laiterie.

(Transmission de la marque N° 12302 du Dr. E. P. Georgens à Lausanne-Ouchy.)

„Helvetia Brand"

N° 26638. — 29 décembre 1909, 8 h.

Milca Alpina (S. A.), fabrication,
Lausanne (Suisse).

Lait, lait stérilisé, lait condensé et autres produits de laiterie.

(Transmission de la marque N° 12303 du Dr. E. P. Georgens à Lausanne-Ouchy.)

N° 26639. — 29 décembre 1909, 8 h.

Société anonyme Perrot, Duval & Ce, commerce,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Voitures-, cycles- et bateaux-automobiles, appareils d'aviation, véhicules de tous genres, affiches, réclames, moteurs et pièces accessoires des dits.

N° 26640. — 29 décembre 1909, 10 h.

Usine de produits alimentaires du Torrent, Cormoret,
Cormoret (Suisse).

Produits alimentaires: gruaux d'avoine, farine d'avoine, fleur d'avoine, orges perlés et mondés, pois pelés, fleur de pois.

(Renouvellement et extension d'emploi du N° 2848.)

Nr. 26641. — 29. Dezember 1909, 8 Uhr.

Karl Hess, Fabrikation,
Seegubel b. Jona (Schweiz).

Desodorisierende und desinfizierende Substanz.

Ozont

Nr. 26642. — 28. Dezember 1909, 4 Uhr.

Gustav Schmid, Fabrikation,
Schüpfheim (Schweiz).

Blähmittel für Rindvieh.

„GRASSIN"

Nr. 26643. — 27. Dezember 1909, 4 Uhr.

Boston Rubber Shoe Company, Fabrikation,
Boston (Ver. Staaten v. Am.).

Gummistiefel und Gummischuhe.

BOSTON U.S.A.

N° 26644. — 30 décembre 1909, 8 h.

E. Maire & fils, fabrication,
Lengnau (Suisse).

Montres et parties de montres.

LOUANGE

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die schweizerische Industrie im Jahre 1909

Wie in den letzten Jahren, gibt auch diesmal wieder der Dezemberbericht der Schweizerischen Kreditanstalt einen Rückblick über den Geschäftsgang der wichtigsten Industriezweige.

Für die Zürcher Seidenstoff-Fabrik hat nach diesem Bericht das Jahr 1909 weniger gehalten, als es anfänglich zu versprechen schien. Die Zürcher Artikel sind immer noch nicht en vogue und zudem war als

Folge der allgemeinen Geschäftskrisis ein Nachlassen des Konsums auf den grossen Märkten spürbar, besonders in London und New-York, weniger stark in Deutschland. Das frühere Saisongeschäft für Frühjahr- und Herbstordres scheint mehr und mehr überzugehen in Bestellungen, die sich über das ganze Jahr verteilen, und in Lagerverkäufe. Dass bei letztern bessere Preise herauskommen, ist freilich ausgeschlossen und in dieser Beziehung herrscht ein bedenklicher Marasmus. Auch die während der Ernte hervorgetretene Befestigung im Rohseidenmarkt vermochte den Stoffpreisen keinen bessern Halt zu geben.

Die Basler Bandfabrikation hatte während des Jahres 1909 meist genügende Beschäftigung, welcher Umstand im Verein mit höhern Seidenpreisen auch die Bandpreise besser gestalten half, wiewohl ungenügend. Mitte des zweiten Semesters indessen waren es die grosse Seidenernte in Japan, welche ein Sinken der Seidenpreise im allgemeinen zur Folge hatte, ferner das schlechte Bandgeschäft in Amerika und die Ungunst der Modefaktoren, die, speziell gegen das Ende des Jahres, ungünstig auf den Bandartikel wirkten. Das Geschäftsjahr schliesst still.

Bei normalen Konsumationsverhältnissen zeigten am Rohseidenmarkt die Preise sämtlicher Provenienzen bis zur Ernte keine grossen Schwankungen. Erst unter dem Eindruck eines Ausfalls derjenigen in Italien, welcher übrigens anfangs überschätzt wurde, begann, unterstützt durch die Spekulation, eine unverständliche Preistreiberei für Kokons, welche, je nach Lage, stark differierende hohe Preise der neuen Seide zur Folge hatte. Dagegen wurde die neue Ernte Japans um ca. 10 % höher als letztes Jahr bewertet. Unter dem Einfluss wenig befriedigenden Geschäftsgangs in Amerika konnte die Konsumation mit der Produktion von Japanseiden nicht Schritt halten, und trotz mehrfachen Versuchen, die Preise zu halten, zeigten solche sukzessiv fallende Tendenz, wobei die andern Provenienzen und hauptsächlich die italienische mitgerissen wurden. Die Verluste, speziell der italienischen Produzenten sind ganz erhebliche, muss doch die Einbusse für diese Seiden seit August auf ca. 4 Franken und für Japan je nach Qualität und Titre auf ca. 3—5 Franken berechnet werden. Erst die letzten Tage zeigen etwelche Besserung und vermehrtes Zutrauen.

Die Baumwollindustrie litt zu Beginn des Jahres noch unter den Nachweben der frühern Uebersättigung, und die geiche Unlust und Geschäftslosigkeit, über die seit Monaten geklagt wurde, herrschte noch vor. Allein nach und nach, besonders im Laufe des zweiten Quartals, stellte sich wachsende Kauflust ein, einmal der einladenden Preise wegen und sodann infolge der Wahrnehmung, dass trotz der voraussichtlichen amerikanischen Rekordernte die Baumwollpreise nicht wieder fielen, sondern im Gegenteil steigende Tendenz versprachen. So schien sich die Industrie im allgemeinen durchzukämpfen, wenngleich eine volle Beschäftigung nicht gesichert war und man noch viel von reduzierter Arbeitszeit hörte. Die Warenpreise blieben unlukrativ und waren durchaus nicht im Einklang mit den stets steigenden Preisen des Rohmaterials. Dieser Zustand hielt auch an, als sich gegen den Herbst während kurzer Zeit eine etwas bessere Nachfrage einstellte, hervorgerufen durch die keineswegs günstigen Berichte über den Stand der neuen (1909/10) amerikanischen Baumwollernte.

Im Baumwollmarkt hat sich eine vollständige Wandlung vollzogen. Von einem Druck der verflossenen amerikanischen Rekordernte keine Spur mehr, an seiner Stelle höchst ungünstige Berichte über den Stand der neuen Ernte, die sich schliesslich in der Tatsache eines kleinen, einem vollen Weltkonsum bei weitem nicht genügenden und zudem in der Qualität mittelmässigen Ernteerträgnisses kristallisierten. Ueber die ägyptische Ernte lauteten die Berichte noch Ende September günstig, doch erwiesen sich dieselben seither als eine grosse Täuschung, und heute spricht man sogar von einer totalen Fehlernte sowohl quantitativ als qualitativ. Die seltene Erscheinung von Missernten in den beiden hauptsächlichsten Produktionsländern hatte eine Preissteigerung zur Folge, die geradezu prohibitiv wirkte und das Geschäft ganz lahm legte. Vom niedersten Punkt des Jahres bis anfangs Dezember beträgt der Aufschlag für amerikanische Baumwolle 50, für ägyptische sogar 80 %. Der Konsum scheint den Ernst der Lage nicht richtig zu erfassen, obschon, so ungeheuerlich es scheinen mag, die Situation auf noch höhere Preise deutet. Sowohl der neueste Zensus-Entkörnungsbericht als auch die letzte Ernteschätzung des Agrikultur-Bureaus in Washington mit rund 10,100,000 Ballen bestätigen neuerdings die Aussichten auf ein stark reduziertes Ernteergebnis, und dementsprechend ist nach Veröffentlichung dieser Berichte eine weitere Steigerung eingetreten. Die Notwendigkeit einer Betriebseinschränkung in Spinnerei und Weberei tritt immer mehr gebieterisch zutage.

Erfreulicher gestalteten sich die Verhältnisse für die Wollindustrie, deren Beschäftigung eine ziemlich befriedigende war. Insbesondere vermochte die Kammgarnspinnerei die Nachfrage kaum zu bewältigen. Einzig die Militärtuchfabrikation muss, wie schon seit einer Reihe von Jahren, ihre Produktion auf die festverkauften Quantitäten beschränken, um nicht durch einen Beschluss betreffend die Einführung der neuen Ordonnanz zu Schaden zu kommen. Für das neue Jahr glaubt man auf eine weitere gesunde Entwicklung des Geschäftes zählen zu können. Grosse Rückschläge scheinen ausgeschlossen, da die wachsende Kaufkraft der Völker zu einem gesteigerten Konsum von Wollwaren führt, während die Rohwollproduktion Mühe hat, mit dem grössern Verbrauch Schritt zu halten. Die Rohwollpreise verfolgten mit unwesentlichen Schwankungen fortwährend eine stark steigende Tendenz, so dass die Preisbasis beinahe wieder die ungewöhnliche Höhe vom Jahre 1907 erreicht hat. Wie bei andern Rohstoffen tritt auch auf dem Wollmarkt Amerika meistens als tonangebender Käufer auf.

Von der Stickereiindustrie kann berichtet werden, dass wieder normale Verhältnisse eingetreten sind und speziell das tonangebende nordamerikanische Geschäft sich sukzessive befriedigend gestaltet hat. Dass die wiederum bedeutenden Ziffern des Exports nach Amerika ein ganz getreues Bild der dortigen Nachfrage nach Stickereien seien, darf nicht behauptet werden, da aus Furcht vor eventueller Zollerhöhung wohl mehr Ware hinübergeschafft worden ist, als zur Befriedigung des Bedarfes notwendig war. Leider sind die amerikanischen Zölle erhöht worden, glücklicherweise jedoch nicht in dem befürchteten Masse. In den südamerikanischen Märkten lag das Geschäft sehr flau; daran sind zum Teil die Nachweben der amerikanichsen Krisis, zum Teil schlechte Ernten oder politische Wirren schuld. England hat noch immer nicht wieder die frühere grosse Aufnahmsfähigkeit für Stickereien erreicht. Die Aufstellung neuer Schiffliimaschinen hält an. Der Spitzenstickerei, die seit vielen Jahren schwere Zeiten hatte, steht ein Wiederaufleben in naher Aussicht; erfreuliche Ansätze dafür zeigt schon die jetzt begonnene Frühlingssaison.

In der Elektrizitätsindustrie hat die allgemeine Krisis zu einer Einschränkung der Aufträge und, was noch schwerer ins Gewicht fällt, zu einer Reduktion der Verkaufspreise geführt. In den Abschlüssen der Elektrizitätsfirmen, die während des Jahres bekannt wurden, kamen die Folgen davon im allgemeinen noch nicht zur Entscheidung, ganz abgesehen davon, dass die gut situierten Gesellschaften während der Periode der Hochkonjunktur meist vorsichtig gewirtschaftet haben und daher wenigstens bis zu einen gewissen Grad Rückschläge ohne sichtbare Spuren ertragen können. Die zurzeit beobachtete Neubelebung des Geschäftes wird anderseits erst die Ergebnisse einer späteren Periode beeinflussen, so dass zunächst steigende Erträgnisse um so weniger erwartet werden dürfen, als die Verkaufspreise von der vergrösserten Nachfrage noch nicht profitierten. Die kürzlich bekannt gewordenen Abschlüsse der grossen deutschen Elektrizitätsunternehmungen und die an einigen Generalversammlungen derselben abgegebenen Erklärungen lassen erkennen, dass in Deutschland die Lage und die Aussichten dieser Industrie sich günstiger präsentieren als in der Schweiz, was auf besseres Inlandsgeschäft schliessen lässt.

Als nicht zufriedenstellend sind die Verhältnisse der schweizerischen Maschinenindustrie zu bezeichnen, und in einzelnen Grossbetrieben wird nicht mehr die volle Zeit gearbeitet. Man muss bis in die Jahre 1878-79 zurückgehen, um eine ähnliche Situation anzutreffen. Ueberall, sogar im eigenen Lande, begegnet man dem Wettbewerb der ausländischen Konkurrenz, und dabei ist zu beobachten, dass z. B. Deutschland für sein Ausfuhrgeschäft Preise ansetzt, mit denen die Schweiz nicht Schritt halten kann. Die Maschinenindusrie klagt, dass sie von zuständiger Seite über die Absatzmöglichkeiten auf dem Weltmarkt weniger unterrichtet werde als ihre Konkurrenz in den Grossstaaten, und dass sie auch in Fragen legislativer Natur nicht genügende Berücksichtigung finde.

In der Uhrenindustrie war der Geschäftsgang im abgelaufenen Jahr ein ruhiger, und zwar trifft dies sowohl für das Exportgeschäft, als den inländischen Bedarf zu. Die Befürchtungen, die in bezug auf die Abnahme der Ausfuhr nach Amerika infolge des erhöhten Zolltarifs bestanden, haben sich glücklicherweise bis jetzt nur zum Teil verwirklicht; namentlich bleibt die Nachfrage nach Fabrikaten guter Qualität eine relativo befriedigende. Unter diesem Gesichtswinkel präsentieren sich die Aussichten auch für das kommende Jahr; für sogenannte Qualitätsuhren glaubt man wiederum auf einen guten Export rechnen zu dürfen, während hinsichtlich der billigen Massenartikel die Perspektiven als unsicher zu bezeichnen sind.

Die chemische Industrie, vornehmlich die Farbenfabrikation, war im Jahre 1909 gut beschäftigt. Die Ausfuhrziffern weisen eine beträchtliche Erhöhung auf, und dementsprechend ist auch die Einfuhr der Rohmaterialien und der Zwischenprodukte erheblich gestiegen. Die Verkaufspreise gingen weiter zurück, doch wurde die Wirkung dieser Reduktion teilweise gemindert durch fortgesetzt weichende Tendenz in den Preisen der meisten Rohmaterialien und der Kohlen. In den ersten Monaten des Jahres erhielt das Geschäft in Anilinfarben einen Ansporn durch die Aussicht auf eine Zollerhöhung in den Vereinigten Staaten, die dann aber nicht eintrat. Später hat eine langsame Besserung auch auf andern Märkten eingesetzt, die immer noch anhält. Die Fusionsbestrebungen haben im verflossenen Jahr weder in Deutschland noch in der Schweiz sichtbare Fortschritte gemacht.

Französische Zolltarifrevision. Die Deputiertenkammer hat am 29. Dezember die Gesetzesvorlage betreffend Reform des Zolltarifes zu Ende beraten und mit 465 gegen 42 Stimmen angenommen. Die Zolländerungen sollen am 31. März dieses Jahres in Kraft treten.

Der Gang der Plenarberatungen, schreibt die Berliner Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, hat die Hoffnungen auf Milderung der Kommissionsvorschläge nicht erfüllt, zu denen man angesichts der vom früheren Ministerium formulierten Abänderungsvorschläge berechtigt war. Bei wichtigen Positionen ist die französische Kammer noch über die erhöhten Sätze der Kommissionsvorlage hinausgegangen.

— **Ausstellungen.** In der Schweiz wird gegenwärtig für eine Abteilung «Handel und Industrie an der Jubiläumsausstellung in Buenos-Aires 1910» Propaganda gemacht. Die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich gibt bekannt, dass es sich hierbei um ein von der offiziellen Ausstellung getrenntes, rein privates Unternehmen handelt.

— **Handelsregister.** Mit Beschluss vom 24. Dezember v. J. hat der Bundesrat eine Beschwerde der Firma Birrer, Zemp & Cie., in Entlebuch abgewiesen. In seinen rechtlichen Erwägungen stellt er neuerdings fest, dass unrichtige Angaben über die Natur des Geschäftes (um eine solche Angabe handelt es sich, nicht um einen eigentlichen «Zusatz» zu einer Firma, wie die Beschwerdeführer anzunehmen scheinen) nicht in das Handelsregister eingetragen werden dürfen und dass daher die Registerbehörden berechtigt und verpflichtet sind, Angaben, die sich nachträglich als unrichtig erweisen, aus dem Handelsregister wieder streichen zu lassen. Denn es verstehe sich von selbst, dass das Handelsregister keine der Wirklichkeit widersprechenden Angaben enthalten dürfe. Ob die Angaben offenbar unrichtig seien oder nicht, sei gleichgültig.

— **Vereinigte Staaten.** — Die General Appraisers als Zollgerichtshof. Mit Anfang des neuen Jahres hat der Board of General Appraisers aufgehört, der Jurisdiktion des Schatzamtes zu unterstehen. Er ist als Zolltribunal von der Bundesadministration ebenso unabhängig wie von den Bundesgerichten. Diese wichtige Aenderung ist das direkte Resultat der Amendierungen der Administrativ-Bestimmungen, wie sie in dem Aldrich-Payne-Tarifgesetz vorgesehen sind. Seit Organisierung des «Board of General Appraisers» i. J. 1890 waren die verschiedenen leitenden Beamten des Bundes-Schatzamtes daran gewöhnt, den «Board» als einen Teil des Schatzamts-Departements anzusehen. Als solcher unterstanden die General Appraisers der Direktion des Schatzamtssekretärs.

Das ist von dem neuen Tarifgesetz geändert worden, demzufolge nicht mehr der Schatzamtssekretär, sondern der Präsident der Vereinigten Staaten den Vorsitzenden der General Appraisers zu ernennen hat. Auch hat das Zolltribunal die Befugnis erhalten, seine eigenen Geschäftsregeln zu entwerfen, nicht allein für routinegemässe Obliegenheiten, sondern auch betreffs des Modus der Zeugenverhöre und der schliesslichen Erledigung und Entscheidung der Zollstreitfälle. Ausserdem verleiht der Abschnitt 12 des Payne-Gesetzes dem «Board» alle Befugnisse, welche Bundes-Kreisgerichte besitzen, sowohl hinsichtlich der Vorladung von Zeugen, als auch der Unterbreitung des Zeugenmaterials, und der Bestrafung von Zeugen wegen «Nichtachtung des Gerichtshofes».

Auch durch die Bestimmungen der Abschnitte 15 und 16 des neuen Gesetzes werden die Befugnisse der General Appraisers erweitert. Denn darin wird denselben das Recht verliehen, Zeugen vorzuladen, damit sie eidliche Aussagen machen. Sollten solche Personen sich weigern, der Vorladung Folge zu leisten und eidliche Aussagen zu machen, so können sie von den General Appraisers zu einer Geldbusse bis zu $ 100 verurteilt werden. Sollte der Nachweis gelingen, dass ein Importeur oder der Eigentümer von Auslandware falsche eidliche Aussagen gemacht hat, so soll gegen den Betreffenden Anklage wegen Meineides erhoben werden und die in Betracht kommende Ware soll der Regierung verfallen. Es kommt dabei in Betracht, dass gegenwärtig nicht alle Mitglieder des Board of General Appraisers juristische Qualifikation besitzen. Die «N. Y. H. Z.» nimmt indes an, dass fernere Ernennungen sich auf Personen beschränken, deren Vorbildung sie geeignet macht, richterliche Funktionen auszuüben.

Nach der gleichen Zeitung ist der gegenwärtige Vorsitzende der General Appraisers mit der Ausarbeitung von neuen Regeln für die Geschäftsführung des «Board» beschäftigt. Diese neuen Verordnungen sollen mit dem 1. Januar in Kraft treten.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 31. Dezember Herrn Jules Eugène d'Auriac das Exequatur als französischer Generalkonsul in Zürich für die Kantone Zürich, Appenzell A. Rh. und I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Thurgau und Zug erteilt.

Weizenpreise
(Per 100 Kilogramm)

	2. Dezember	9 Dezember	16. Dezember	23. Dezember	30 Dezember
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Paris	23 75	23 50	23 75	23 75	23 75
Liverpool	21.35	21 61	22 05	22.36	22 27
Berlin	27.40	27 42	27.81	27.82	28 37
Budapest	29 10	—	22 50	29.56	29.25
Chicago	20 30	20 18	21 30	22.76	22.54
New-York	23 78	21.50	23.01	24.63	24.16

* * *

Expositions. En Suisse il se fait actuellement une certaine réclame en faveur d'une exposition universelle de Buenos-Aires 1910, branches commerce et industrie. L'office central suisse pour les expositions (Zurich), donne à savoir qu'il s'agit là d'une entreprise absolument privée et sans rapport avec l'exposition officielle.

— **Consulats.** En date du 31 décembre, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Jules-Eugène d'Auriac, consul général de France en résidence à Zurich, pour les cantons de Zurich, Appenzell (les deux Rhodes), Glaris, Grisons, St-Gall, Schaffhouse, Schwyz, Thurgovie et Zoug.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 30. XII. 1909. — **Nouvelles adhésions.**

Aarau: VI. 356 Brack & Eich. **Aarburg:** V b. 117 Zimmerli, G., Fabrik chem.-techn. Produkte. **Baden:** VI. 362 Brandeis, J., Söhne. **Basel:** V. 735 Bellasio-Wæchter, A. V. 741 Crone U. M. V. 734 Dreifuss & Cie. V. 722 Gesellschaft für christliche Jünglings- & Männervereine. V. 743 Hummel, Adolf, Uhrenhandlung en gros. V. 727 Jæcklin, Gebrüder. V. 740 Krüger-Römer, W., 70 Feldbergstrasse. V. 732 Löw & Spreyermann. V. 747 Minder, S., 35 Kandererstrasse. V. 749 Müller, J., Schirmfabrikant, 85 Freiestrasse. V. 742 Rensch-Miville & Co. V. 746 Sænger & Cie. V. 737 Sarasin-Warnery, Reinhold, 26 Albananlage. V. 748 Scheuchzer & Cie V. 731 Schlosser, Hans, Dr., Arzt, 52 Missionsstrasse. V. 736 Schweizerische Darmproduktions- & Handelsgesellschaft A. G. vormals Alfred Grüter. V. 750 Spahr, Ludwig, Sattlermeister, 9 U. Rebgasse. V. 192 Stadttheater-Kassenverwaltung. V. 751 Werner, J., Rolladengeschäft, 45 Feldbergstrasse. V. 726 Wirz-Löw, M. **Bern:** III. 419 Ciolina & Cie., Marktgasse 51. **Biel-Bienne:** IV a. 216 Froidevaux-Mathez, R., Agent général du „Phénix". **Bürglen** (Thurg.): VIII c. 206 Elektrizitätswerk Bürglen. **Burgdorf:** III b 128 Verein Creditreform Burgdorf **Carouge:** I. 327 Tagini, J. & Marmier, Négociants. **Chur:** X. Bündnerischer Waisenunterstützungsverein. **Diessenhofen:** VIII a 207 Frey, Wilh., Baugeschäft. VIII a. 209 Guggenheim, Gebr. **Feldmeilen:** VIII. 1646 Dampfbrennerei-Genossenschaft des Bez. Horgen in Feldmeilen. **Frauenfeld:** VIII c. 45 Brunschwiler-Oswald, A. VIII c. 177 Hugelshofer, K., Versicherungs-Inspektor. VIII c. 205 Thurg. Kantonal-Turnverein, A. Rutishauser-Gamper, Kassicr. **Genève:** I. 331 Bureau Central du Comité Universel des Unions Chrétiennes de Jeunes gens. I. 329 de Wurstemberger, R., Docteur, Chimiste **Glarus:** IX a. 119 Haasenstein & Vogler A. G., Annoncen-Expedition, Filiale Glarus. **Horgen:** VIII. 1654 Aschmann-Brändli, G., VIII. 1652 Blöcher-Müller, Chr., Papeterie. **Küsnacht** (Zch.): VIII. 1653 Ernst-Birch J., Bienengeschäft. **Lausanne:** II. 528 Caisse centrale de l'Union sténographique suisse (Aimé-Paris). **Liestal:** V. 723 Suter, Marti & Schäublin, Buchdruckerei, zum „Landschäftler". **Männedorf:** VIII. 1624 Billeter, Paul, Tuchhandlung. VIII. 1622 Gewerbebank. VIII. 1627 Kuhn, Th., Orgelbaumeister. **Menziken:** VI 86 Merz, Söhne. **Morges:** II. 531 Guggenheim, Maurice, denrées coloniales en gros. **Oerlikon:** Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik (Société suisse de machines-outils) **Rapperswil:** IX. 685 Spinnerei Rapperswil A. G. **Richterswil:** VIII. 1590 Hiestand-Treichler, A., z. Sonnenuhr. **Romont:** II a. 115 Rey. Vve. E., draperies, nouveautés. **Rorschach:** IX 700 Keel, Gebrüder. **Rüschlikon:** VIII. 1636 Schwarzenbach, Carl, Landwirt. **St. Moritz Dorf:** X. 192 Aktiengesellschaft für elektrische Beleuchtung von St. Moritz. **Schaffhausen:** VIII a. 213 Pfæhler, H., Apotheker. **Stäfa:** VIII. 1629 Hulftegger, Steiner & Ehrsam. VIII. 1638 Wernecke, M., mech. Schlauch- und Riemenweberei. **Triengen:** VII. 395 Winiker-Sommer, H., Papeterie. **Tübach:** IX. 688 Darlehenskassa. **Wädenswil:** VIII. 1659 Höhn-Fleckenstein, J., z. Post. **Wil** (St. Gallen): IX 683 Schönenberger, Jos., Kunst- und Verlagsanstalt. **Winterthur:** VIII b. 185 Ernst-Haggenmacher, Walter. VIII b. 186 Meyer, E., Hafner. **Zürich:** VIII. 1633 Bender, Paul, Graph. Institut. VIII. 1645 Gromann, Emil, Agentur. VIII 1650 Gugolz, Henri, Mercerie en gros. VIII 1613 Hirzel-Sulzer, Th; Quästor der schweiz. Anstalt für Epileptische. VIII. 1658 Hüni, Gebr. & Cie., Holzhandlung. VIII. 1635 Paris, Gustav, Lederlager. VIII 1657 Scheuermeier & Co. VIII. 1611 Stein- und Thonarbeiter Verband der Schweiz. VIII 1664 Sulzer & Lier, Colonialwaren en gros. VIII. 1666 Wyser, Bruno. **Frankfurt a. M.:** III. 453 Annathan, August. **Köln a. Rh.:** V. 745 Kræmer & van Elsberg G. m. b. H. **Nürnberg:** V. 744 Bleistiftfabrik vorm. Johann Faber, A. G.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** — **Privat-Anzeigen — Annonces non officielles** — Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Schaffhauser Kantonalbank
in Schaffhausen

Staatsgarantie

Kündigung und Konversion von Inhaber-Obligationen

Wir kündigen hierdurch folgende Inhaber-Obligationen unseres Institutes auf den **30. Juni 1910** zur Rückzahlung:

1. 4¼ % Obligationen.

Serie 1, Titel à Fr. 500, Nr. 1—72;
» 2, » à » 1000, Nr. 1—68, 70—80, 111—424, 433, 480—483, 510—516, 549—560, 563.

2. 4 % Obligationen.

Serie D 1, Titel à Fr. 500, Nr. 165—215, 304—323.
» G 1, » à » 1000, Nr. 163—204, 207—211, 217—227, 229—239, 241—244, 248—260, 264—318, 320—359, 362—396, 823—829, 849—877, 879—913, 917—924, 926—927, 950—952, 962, 976—978.
Serie 101, Titel à Fr. 1000, Nr. 644—647;
» F 1, » à » 5000, Nr. 211—224, 226—229, 232—237, 241—312, 398—410, 412—415, 417—418, 427—429, 460—462.

Die Verzinsung hört nach Ablauf des Kündigungstermins auf.

Wir offerieren den Umtausch dieser Titel gegen unsere

3¾ % Depositenscheine

auf **1—2 Jahre fest,** mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung, oder gegen unsere

3¾ % Obligationen

auf **3—5 Jahre fest,** mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, unter **Zinsvergütung à 4¼, bezw. 4 %, bis zum 30. Juni 1910.** (3258!)

Schaffhausen, den 31. Dezember 1909.

Die Direktion.

CREDIT ANVERSOIS
(Société anonyme)

MM. les actionnaires sont invités à assister à

l'assemblée générale extraordinaire

de la Société qui se tiendra le **20 janvier,** à 11 heures, **au siège social,** courte rue de l'Hôpital 42, à **Anvers.**

Ordre du jour:

1° Augmentation du capital et autorisation à donner au conseil de porter le capital en une ou plusieurs fois à frs. 15,000,000.
2° Modifications en conséquence à l'article 4 des statuts.
3° Modifications à l'article 23 des statuts.

Pour être admis à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de se conformer à l'art. 6 des statuts, c'est-à-dire être porteurs d'un certificat de dépôt de leurs titres effectué au moins six jours avant la réunion:

A **Anvers,** au siège social, courte rue de l'Hôpital, 42,
A **Verviers,** au bureau auxiliaire du Crédit Anversois, Place verte 54,
A **Liège,** au Crédit Général Liégeois, rue de l'Harmonie 5,
A **Bruxelles,** à la succursale du Crédit Général Liégeois, rue Royale 54,
A **Charleroi,** à l'Agence du Crédit Général Liégeois, Quai du Brabant,
A **Bruges,** à l'Agence du Crédit Général Liégeois, rue Nicolas Despaer,
A **Roulers,** à la sousagence du Crédit Générale Liégeois, place de la Station 19,
A **Bâle,** à la **Banque Commerciale de Bâle,**
A **Zurich,** à la **Banque Commerciale de Bâle, Bureau de Change,**
A **Berlin,** à la Bank für Handel und Industrie, (81)
A **Darmstadt,** à la Bank für Handel und Industrie,
A **Frankfort,** à la Bank für Handel und Industrie.

AVVISO DI CONVOCAZIONE

I signori azionisti della (9.)

Società Anonima Leptolito in Bellinzona

sono convocati per il giorno **30 gennaio 1910,** alle ore 2½ pom., nello studio del signor avvocato Dr. **Angelo Bonzanigo,** per deliberare sulle seguenti **trattande:**

In sede di assemblea ordinaria:

1° Relazione del consiglio di amministrazione.
2° Rapporto dei revisori.
3° Approvazione del bilancio chiuso al 31 dicembre 1909.
4° Nomine statutarie.
5° Eventuali.

In sede di assemblea straordinaria

che avrà luogo subito dopo la precedente:

1° Relazione del consiglio di amministrazione.
2° Liquidazione della società.
3° Nomina dei liquidatori e determinazione delle loro attribuzioni e compensi.

A norma dell' art. 11 dello statuto sociale, il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei revisori saranno a disposizione dei signori azionisti per l' esame, presso la **sede sociale,** a partire dal giorno **15 gennaio 1910.**

Si osserva inoltre che secondo i dispositivi dell' art. 10 dello statuto stesso, per partecipare all' assemblea, i titoli dovranno venir depositati almeno **cinque giorni** prima dell' assemblea presso la **sede sociale.**

Bellinzona, 30 dicembre 1909.

Il consiglio di amministrazione.

Alte Geschäftsbücher
grössere und kleinere Posten zum Einstampfen (3222.)
zu kaufen gesucht
zu höchsten Tagespreisen.
Angebote unter Chiffre **Z U 15470** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

RÖHREN ⅔NAT
in Messing & Kupfer
Grosse Lager — Vorteilhafte Abschlüsse
Tréfileries & Laminoirs du Havre
Biel 3658
Direktion: **M. Kleinert**

Jedes Geschäft
Soll geordnete Buchführung **Haben**
Bureau-Arbeiten im Abonnement zu coulanten Bedingungen besorgt
Ad. Fross-Vögel, Bücher-Experte
Zürich (Grossmünsterplatz 8) Telephon 2928
Versand von Anleitungen zur Buchführung zum reduzierten Preise von **Fr. 5.—** (2547;)

Wenn ich in Amerika wäre

würde meine interessante Broschüre „Der sichere Weg zum erfolgreichen inserieren" zweifelsohne in Millionen von Exemplaren gekauft werden. Soll ich inserieren? Wieviel Kapital ist hiefür nötig? Wähle ich grosse oder kleine Inserate? Wie fasse ich die Annoncen wirkungsvoll ab? Welches ist die beste Methode? Wo erziele ich 50, 100—1000 % Nutzen? Solche und viele andere hochwichtige Fragen beantwortet dieses anerkannt beste Lehrbuch der Insertionskunst Preis Fr. 5.— Nachnahme. **Orbecht's Verlag, Wiedlisbach** (Schweiz). (2846)

Putzfäden

Jedes Quantum **weiss und bunt** **in allen Preislagen**

Gebr. van Baerle, Münchenstein b. Basel

(3151)

Société Anonyme

des (7.)

Carrières de Divonne et Trois-Villes

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi, 25 janvier 1910,** à 2½ heures de l'après-midi, à la **salle de la Bourse,** à **Lausanne.**

Ordre du jour

1° Réduction du capital-actions.
2° Révision partielle des statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par le **bureau de la société, rue de Bourg, 18,** à **Lausanne,** jusqu'au **lundi, 24 janvier,** à 5 heures.

Lausanne, le 30 décembre 1909.

Le conseil d'administration.

SIEGELLACK

Wir empfehlen für grossen Verbrauch Fabrik-Lack, Expeditions-Lack, Bureau-Lack, Extrafine, Feinster Bank-Lack, Superfine, Kronen-Siegellacke in braun, rot und schwarz. Vorteilhafteste Bezugsquelle. Verlangen Sie gefl. Muster und Offerte. (2948

Kaiser & Co., Marktgasse 39/43, Bern

Gerichtliche Steigerung

Das Betreibungsamt des Seebezirkes wird am **Freitag, den 7. Januar 1910,** um **10 Uhr vormittags,** im Bureau des Betreibungsamtes in **Murten** 20 Aktien Spargelzucht Kerzers A. G. Bern à 500 Fr. nominal pro Aktie; 4 Aktien Priv. Société Générale de Conserves alimentaires Saxon, à Fr. 200 nominal pro Aktie, Serie A; 3 Aktien ord. Société Générale de Conserves alimentaires Saxon, à Fr. 200 nominal pro Aktie, Serie B, betreibungsrechtlich versteigern lassen. (11!)

Murten, 30. Dezember 1909.

Der Betreibungsbeamte: **A. Meuwly.**

Obligationen 4½ %

Neues Stahlbad St. Moritz

I. Hypothek von 1900

Wir sind **Käufer,** solange Bedarf, von oben bezeichneten Obligationen à

90 % zuzüglich aufgelaufene Zinsen

Rhätische Bank
(vorm. Bank für Davos)
Davos—Chur—St. Moritz

(10!)

Den Arbeitsbedürfnissen entsprechende

Sitz- und Stehpulte

in bester Ausführung, liefern Ihnen

Schmassmann & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 110

Verlangen Sie Prospekt 518. (8?)

Employé-Intéressé

gesucht mit Fr. 100-150,000 Einlage

für Fabrikationsgeschäft. Hypothekarische Sicherheit auf Verlangen. Gefl. Offerten unter Chiffre **C 3227 B** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (3227)

Ersparnis-Kassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde

Reserven Fr. 878,000

Wir verzinsen bis auf weiteres: (3256.)

Obligationen auf 3 Jahre fest à . . . 4 %
Einlagen in laufender Rechnung à . 3½ %
jederzeit verfügbar

Olten, 29. Dezember 1909.

Die Verwaltung.

Luzerner Brauhaus Aktiengesellschaft

vormals H. Endemann, Luzern

Einladung

zur

X. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf 8. Januar 1910, nachmittags 5 Uhr

„Rosengarten" (I. Stock), Luzern

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1908/09; Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (3205.)
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1909/1910.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom **28. Dezember a. c.** an zur Einsicht der Aktionäre auf dem **Bureau der Brauerei** auf.

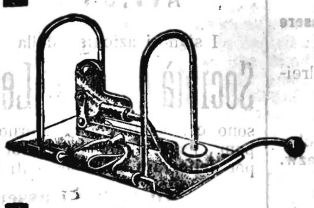
Ebendaselbst können vom **gleichen Tage an bis und mit 7. Januar 1910** die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.

Luzern, den 24. Dezember 1909.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
J. Schmid-Blanchenay.

Registratur-Erneuerung



Ich bitte um Einholung meiner neu kalkulierten Spezialpreisliste über die bewährtesten Ordner

Fürrers Ordner A
Columbus-Schnellhefter

und andere. Zum Teil stark reduzierte Preise.

Rudolf Fürrer, Zürich
Bureauartikel — **13 Münsterhof 13**

Interessenten wollen meinen Hauptkatalog verlangen

3132

Gesetzlich geschützte **Aktenschachtel**

Muster, Prospekte und Atteste franko zur Einsicht. (2780

Cartonnagefabrik **Gottl. Hauser, Schaffhausen.**

Advokat Dr. jur. E. Cesana

Zürich, 23 Rämistrasse (2890.)

Spezialität: Ital. und franz. Recht

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (118 **ont été exécutées et déposées par F. Homberg**

Graveur-médailleur, à Berne

Umzüge

von und nach allen Orten der Schweiz werden gewissenhaft und billig mit geübtem und vertrautem Personal besorgt. (2518)

Kostenberechnung gratis

Zu vermieten

Stadtrayon **Tramhaltestelle**

Helle, geräumige

Fabrikräume

ca. 600 Quadratmeter, ganz oder geteilt, mit billiger Wasserkraft, elektr. Licht, Warenaufzug, Geleiseanschluss und Laderampe.

10 Minuten zum Güterbahnhof. Näheres durch

„Victoria"
Genossenschaft für Immobilienverkehr
Zürich
Bahnhofplatz - Löwenstr. 71
Telephon 8434 3004

Handelswissenschaftl. Kurse von **Friedr. Mester,** Inh. d. über Europas Grenzen bekannten früh. **Handels-Akademie Leipzig.** Zwölf Dozenten. Prospekt gratis. (8224.)

Les

insertions

pour les

financiers
commerçants
et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne